familiennetz bremen

Mehrgenerationenhäuser in Bremen

Miteinander – Füreinander

In Bremen werden vier Quartierszentren als „Mehrgenerationenhäuser“ über das Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und über kommunale Zuschüsse gefördert.

In 2021 hat eine neue Förderphase begonnen und bietet den Bremer Mehrgenerationenhäusern für acht Jahre Planungssicherheit.

Der Fokus des neuen Bundesprogramms ist, unsere Demokratie und den sozialen Zusammenhalt zu stärken, digitale Kompetenzen zu fördern und sich für ökologische Nachhaltigkeit zu engagieren. Die Mehrgenerationenhäuser sollen dazu beitragen, gute Entwicklungschancen und faire Teilhabemöglichkeiten zu schaffen

Sie bieten ein umfangreiches Gruppen- und Beratungsangebot für Familien vom Neugeborenen bis zu den Großeltern an. Es findet eine fachkompetente Wegweiserberatung zu weiterführenden Hilfen in familiären Angelegenheiten jeglicher Art statt.

Die Familien können sich in Selbsthilfegruppen engagieren und eigene, neue Ideen zur Verbesserung der Situation für Familien entwickeln.

Die 4 Mehrgenerationenhäuser in Bremen:

- Haus der Zukunft Lüssum
- Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord (FQZ)
- „Schweizer Viertel“/ Bremer Heimstiftung
- Mehrgenerationenhaus MOBILE in Hemelingen

? auf die Merkliste

Ansprechperson:
Petra Borgmann-Görtz
Telefon:
0421 361 59341
E-Mail-Adresse:
Petra.Borgmann-Goertz@soziales.bremen.de
Internetadresse:
www.soziales.bremen.de